Die Linden.

Zwei Linden kenn' ich, hoch und glanzgeschmückt.
Sie schauten groß und ruhig in die Weite,
Ein zarter Sprößling stand an ihrer Seite,
Dem Kinde gleich, das Elternschutz beglückt.

Oft drohte ihm der wilde Sturm Gefahr;
Doch immer gleich beschirmten ihn die Zweige,
Daß kein Orkan ihn ganz zur Erde neige,
Und beten sich für ihn dem Wetter dar.

So wuchs er auf. Die Blüthen, die er trieb,
Die trug er fromm dem Lindenpaar entgegen,
Der Himmel sah's, und gab ihm seinen Segen,
Denn Dankbarkeit und Treue sind ihm lieb.

Schon sank die Kraft, die ihn umschattet hielt.
Wohl ihm! Nun kann er treu sie unterstützen,
Und wie sie schützten, wieder sie beschützen!

Der Kindespflicht bedeutungsvolles Bild!

http://www.diglib.tu-bs.de/?docid=00000657